

## Inhalt des sechsten Bandes.

	Seite
Vorrede des Herausgebers zu den Schriften des VI. Bandes.....	VI—VIII
<b>I. Psychologie als Wissenschaft. Neu gegründet auf Erfahrung, Meta- physik und Mathematik. Zweiter, analytischer Teil. 1825 ....</b>	<b>1—338</b>
Vorrede .....	3—13
Inhalt des zweiten Bandes.....	14
Einleitung ....	15—50
A. Bruchstücke der Statik des Staats.....	24—30
B. Bruchstücke der Mechanik des Staats.....	30—38
A. Vorläufige Betrachtung des Verstandes nach seinen Beziehungen	38—41
B. Vorläufige Betrachtung der Vernunft nach ihren Beziehungen.	41—50
<i>Zweiter, analytischer Teil</i> .....	51—338
Erster Abschnitt. Vom geistigen Leben überhaupt.....	53—151
Erstes Kapitel. Über die Verbindung der sogenannten drei Haupt- vermögen der Seele .....	53—74
Zweites Kapitel. Von den Affekten und den Leidenschaften; nebst Rückblicken auf das Vorhergehende.....	74—86
Drittes Kapitel. Vom räumlichen und zeitlichen Vorstellen .....	86—112
Viertes Kapitel. Von den ersten Spuren des sogenannten obern Er- kenntnisvermögens .....	112—139
Fünftes Kapitel. Von der Apperzeption, dem inneren Sinne, und der Aufmerksamkeit .....	140—151
Zweiter Abschnitt. Von der menschlichen Ausbildung ins- besondere .....	152—284
Erstes Kapitel. Von den Hilfsmitteln der Ausbildung, welche dem Menschen von Natur eigen sind; und von deren Erfolgen, den Kategorien der innern Apperzeption.....	152—168
Zweites Kapitel. Vom Selbstbewußtsein .....	168—187
Drittes Kapitel. Von unserer Auffassung der Welt, und den damit verbundenen Täuschungen .....	187—230
Viertes Kapitel. Von der höhern Ausbildung .....	230—284

	Seite
Dritter Abschnitt. Von den äußeren Verhältnissen des Geistes	285—338
Erstes Kapitel. Von der Verbindung zwischen Leib und Seele ...	285—306
Zweites Kapitel. Von denjenigen Geisteszuständen, worauf der Leib einen bemerkbaren Einfluß hat .....	306—338
Ergänzungen, 1. Bemerkungen, 2. Abfertigungen .....	339—340
<b>II. Über die allgemeinsten Verhältnisse der Natur. Eine Rede, ge- halten am Geburtstage des Königs. 1828 .....</b>	<b>339—351</b>
Über die allgemeinsten Verhältnisse der Natur .....	341—351